



Bedienungsanleitung

# MC-modul 1.0

## Installation

Zum Einbau des Moduls müssen Sie ihr Gerät öffnen, bitte ziehen Sie vorher unbedingt den Netzstecker. Bevor Sie das Modul einbauen, sollten die Röhren, falls separat geliefert, in die entsprechenden Röhrensockel gesteckt werden. Achten Sie hierbei besonders darauf, das die Röhrenkontaktstifte auch korrekt in den Sockelkontakten stecken. Weitere Hinweise zur Installation entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung ihres Gerätes.

Bei Verwendung eines Plattenspielers, bei dem die Erde mit Signalmasse verbunden ist und keine separate Erdleitung zur Verfügung steht, sollten die Massebrücken (Jumper) J401 und J402 gesteckt sein und so die beiden Kontaktstifte miteinander verbinden. Besitzt ihr Plattenspieler eine separate Erdungsleitung so sollten diese Massebrücken entfernt werden bzw. so gesteckt sein, das die beiden Kontaktstifte nicht verbunden sind.

**Achtung:** Ist ein MC-modul eingebaut, so kann der jeweilige Hochpegeleingang nicht mehr genutzt werden und es darf hier keinesfalls ein anderes/weiteres Gerät angeschlossen werden.

## Anpassung an MC-Tonabnehmer

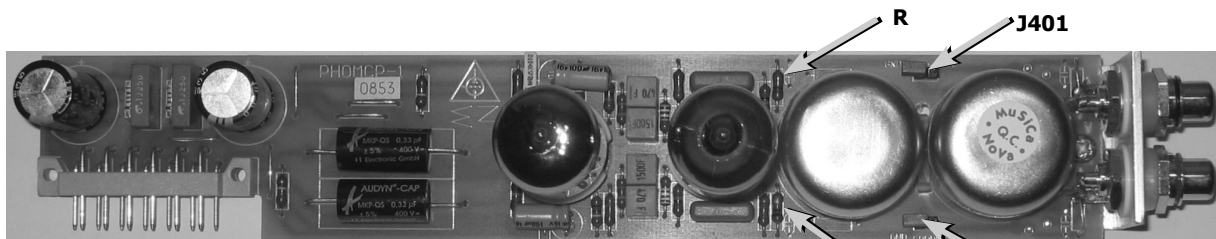


Abbildung 1: MC-modul

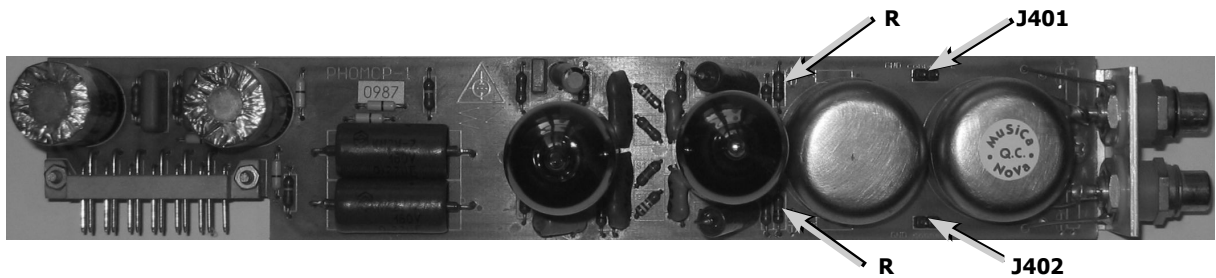


Abbildung 2: MC-modul „upgrade“

Durch Ändern der beiden, in den Abbildungen gekennzeichneten Widerstände **R** sind Sie in der Lage, eine Impedanzanpassung an das verwendete Moving-Coil-System durchzuführen. Der MC Tonabnehmer „sieht“ als Eingangsimpedanz den Widerstand **R** geteilt durch den Faktor 100. Bei der Auswahl von **Z<sub>i</sub>** folgen Sie bitte den Herstellerangaben des Tonabnehmerherstellers.

Mathematisch sieht das so aus, die Eingangsimpedanz **Z<sub>i</sub>** ergibt sich aus: **Z<sub>i</sub> = R/100**

Beispiele:  $Z_i = 100 \Omega$  bedeutet  $R = 10 \text{ k}\Omega$  (Auslieferungszustand!)  
 $Z_i = 1 \text{ k}\Omega$  bedeutet  $R = 100 \text{ k}\Omega$